

PRESSE INFORMATION

dacore macht globalen Einsatz von Labormanagementsystemen effizient ***Mandantensystem gewährleistet Datentransparenz und -konsistenz***

Heroldsberg, 06. Februar 2012 – Die meisten Prüflabore, die für global agierende Unternehmen arbeiten, haben Niederlassungen oder Partner in anderen Ländern. Sollen diese ebenfalls in ein Labormanagementsystem eingebunden werden, stellt sich rasch die Frage nach der weltweiten Verfügbarkeit der Daten und den Zugriffsmöglichkeiten. Eine weitere Herausforderung ist die Datentrennung für die verschiedenen Standorte, die auf Managementebene gemeinsam ausgewertet werden sollen. Nicht zuletzt gehören dazu die unterschiedlichen Sprachen, länderspezifische Währungen oder wechselnde Zeitzonen. Hierfür das jeweils passende Konzept anzubieten, ist ein erklärtes Ziel der dacore Datenbanksysteme AG, Heroldsberg.

Laborspezifisches Mandantensystem

Mit seinem laborspezifischen Mandantensystem unterstützt der Softwarespezialist international tätige Prüflabore effizient dabei, ihre Arbeitsabläufe zu vereinfachen und zu beschleunigen. Im Vorfeld klärt dacore zusammen mit seinen Kunden die Frage, wo die weltweit erzeugten Daten gespeichert werden sollen. Ist die für eine zentrale Datenbank erforderliche Terminalserveranbindung bei einer akzeptablen Performance nicht möglich, können lokale Datenbanken die Lösung sein. Auch hier müssen der Austausch der gemeinsam genutzten Daten sowie die Datenkonsistenz gewährleistet sein. Individuelle Sperrmechanismen und zyklische Datenabgleiche schließen aus, dass Mitarbeiter an mehreren Orten auf der Welt zur gleichen Zeit das gleiche Objekt bearbeiten, sei es ein Angebot, ein Auftrag oder eine Prüfung.

Das Mandantensystem übernimmt auch die notwendige logische Trennung der verschiedenen Datenbereiche. Damit kann jeder Standort eines Prüflabors seinen Datenbestand definieren und bearbeiten, ohne dass diese Daten bei oder aus anderen Standorten erscheinen. In Abhängigkeit vom vorab festgelegten Zugriffsrecht lässt sich aber auch die Sichtweise des anderen Standortes eines Unternehmens einnehmen.

Die standortübergreifende Verwendung definierter Daten - z.B. Kunden, Auftraggeber aber auch Prüfberichte oder Ergebnisse - für das Bearbeiten von Aufträgen oder Prüfungen ist möglich, ohne dass Standort oder Mandant gewechselt werden müssen. So kann ein Prüfbericht, der in China erstellt wurde, in Deutschland ohne Daten- und Zeitverlust freigegeben

werden oder Prüfungen über mehrere Standorte hinweg bearbeitet werden. Zur Berechnung von Kennzahlen kann trotzdem auf alle Daten zurückgegriffen werden, so dass auch Standorte untereinander verglichen werden können.

Über dacore

Das 1996 gegründete und seit 2001 als dacore Datenbanksysteme AG firmierende Unternehmen mit Sitz in Heildelberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung – ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwerteerfassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore. Weitere Informationen unter www.dacore-dbs.com.

Pressekontakt

txt&pr | Heike Kappelt, Cervantesstrasse 3, 81241 München
Tel: 089/ 16 88 312, E-Mail: heike.kappelt@txt-pr.com

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG.
Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.
